Entsorgen von Kätzchen gehört zur Tagesordnung – Heutiger Artikel im KSTA

Katzenaussetzen dieses Jahr besonders „in Mode“?!

Eine erschreckend hohe Anzahl ausgesetzter Tiere wurde in den letzten Wochen – zum Glück im Unglück – von aufmerksamen Menschen gefunden und in unsere Obhut übergeben. Hat denn niemand mehr den Schneid, in einer Notlage Kontakt zum Tierschutz aufzunehmen? Wir versuchen immer, eine katzengerechte Lösung zu finden. Ist unsere Welt immer stumpfer und abgebrühter, dass die hilflosen kleinen Babykätzchen einfach herzlos entsorgt werden? Wie groß mag die Anzahl der Tiere sein, die nicht das Glück haben, gefunden zu werden?

Heute berichtet der Kölner Stadt-Anzeiger über einige unserer Schützlinge, die ausgesetzt in der Bahnhofshalle des Kölner Hauptbahnhofes in der Box saßen, im Vogelkäfig eingesperrt, oder in Maisfeldern oder auf einem Friedhofsparkplatz in einem Kennel ausgesetzt aufgefunden wurden.

Lesen Sie den Artikel des Stadt-Anzeigers online!

Mit viel Mühe, Hingabe und Herzblut unserer Pflegestellen und unserer engagierten Tierärzte werden diese Katzen nun aufgepäppelt. Doch nicht alle haben es bisher geschafft, zu geschwächt waren sie schon. Herzlich bitten wir um Ihre Unterstützung für das Päppeln dieser Tiere! Jeder Euro, z.B. über PayPal, jedes Futterpaket zählt!

Helfen Sie uns zu helfen! Spenden Sie für das Päppeln der ausgesetzten Katzen!

Luke, Leander, Leonie, Line, Speedy und Mia sind einige der ausgesetzten Katzen und Kätzchen.

Spenden

PayPal-Spende für ausgesetzte Kätzchen